

Modultitel	<b>KI im Klassenzimmer</b>
Modulnummer	m.mui.vs.8.A
Fachbereich	Medien und Informatik
Bereich	Vertiefungsstudien
ECTS Credits	2

Kurs	<b>KI im Klassenzimmer: Grundlagen und Praxis / m.mui.vs.8.A</b>
Präsenz	2 Sws
Kompetenzen	<p>Die Studierenden können...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– grundlegende Konzepte der Künstlichen Intelligenz und des Machine Learnings verständlich erklären und didaktisch einsetzen.</li> <li>– einfache KI-Modelle selbst entwickeln.</li> <li>– KI-basierte Tools wie Large Language Models und Bildgeneratoren zur Unterrichtsgestaltung nutzen.</li> <li>– rechtliche Rahmenbedingungen, Datenschutzvorgaben und ethische Fragestellungen bei der Nutzung von KI im schulischen Kontext anwenden.</li> <li>– Unterrichtseinheiten mit KI-Elementen entwickeln, um die digitalen Kompetenzen der Schüler zu fördern.</li> <li>– praxisnahe und kreative Einsatzmöglichkeiten von KI für schulische Zwecke identifizieren.</li> </ul>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Einführung in grundlegende Konzepte der Künstlichen Intelligenz</li> <li>– Praktische Übungen zur Erstellung einfacher KI-Projekte</li> <li>– KI-Tools wie Large Language Models und Bildgeneratoren</li> <li>– KI-Einsatz im Unterricht: rechtliche und ethische Fragen klären und Fragen zum Datenschutz beantworten</li> <li>– Planung und Umsetzung von Unterrichtsszenarien mit KI-gestützten Tools</li> <li>– Reflexion und kritische Bewertung von KI-Anwendungen im Unterricht</li> </ul>
Leistungsüberprüfung	Projektarbeit (Entwicklung eines Unterrichtsprojekts oder einer Unterrichtseinheit mit KI), Präsentation und Reflexion im Plenum
Grundlagenliteratur	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Wing, J. M. (2006): Computational Thinking.</li> <li>– Russell, S. &amp; Norvig, P. (2020): Artificial Intelligence: A Modern Approach.</li> <li>– Weitere Ressourcen und Materialien werden im Kurs bereitgestellt.</li> </ul>
Besonderes	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Das Modul bietet einen leicht verständlichen Einstieg in KI, auch ohne tiefere Programmierkenntnisse. Informatik-Grundwissen ist von Vorteil, aber nicht zwingend notwendig. Der Fokus liegt auf praxisnahen und rechtssicheren Anwendungen im schulischen Kontext.</li> </ul>